

Pressemitteilung

29.11.2018

Ehrenamt erweitert Horizont

Über fünf Millionen Menschen in Bayern engagieren sich ehrenamtlich. Der freiwillige Einsatz ist auch für die Helfer eine Bereicherung.

Coburg – Am 5. Dezember ist internationaler Ehrenamtstag. Über fünf Millionen Menschen in Bayern engagieren sich laut dem Freiwilligensurvey des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration von 2014 ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Allein bei der Rummelsberger Diakonie sind in ganz Bayern über 1.300 Ehrenamtliche im Einsatz. Ihr Engagement ist vielfältig und die Menschen, die davon täglich profitieren, sind ebenso international wie der Gedenktag. Doch auch für die Freiwilligen selbst ist das Ehrenamt eine Bereicherung.

Auch bei der Rummelsberger Diakonie in Oberfranken gehört das Ehrenamt zu Alltag. Ob in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Behinderten- oder Familienarbeit. Viele Angebote wären ohne ehrenamtliche Unterstützung entweder gar nicht oder nur in sehr viel kleinerem Rahmen möglich. Allein in der Begleitung von jugendlichen Flüchtlingen reicht die ehrenamtliche Unterstützung von der Freizeitbetreuung, über Sportangebote, Nachhilfe und spezielle Lernangebote, bis hin zur Unterstützung bei Behördengängen und der Ausbildungsplatzsuche.

André Teissier, ehemaliger Versicherungswirt und Dozent für Französisch an der Volkshochschule Coburg, ist einer der Ehrenamtlichen der Rummelsberger Diakonie in Coburg. Er gibt jungen Migrantinnen und Migranten seit 2015 Deutschunterricht. „Anfangs kam es auch mal vor, dass Termine unentschuldigt nicht eingehalten wurden, das war schon ärgerlich. Allerdings wird das immer seltener und die meisten sind mit Eifer dabei“, so der 71-Jährige. Für André Teissier ist sein Ehrenamt eine sehr sinnstiftende Tätigkeit: „Ich bin froh, etwas Konkretes tun zu können und hoffe, damit außerdem negativen Vorurteilen besser entgegen treten und helfen zu können, Ängste in der Bevölkerung abzubauen.“

Birgit Schumann freut sich über die Unterstützung: „Egal, ob es eine wöchentliche Deutschstunde ist oder eine Freizeitunternehmung einmal im Monat – jedes Engagement hilft.“ Deshalb findet sie es wichtig, am Ehrenamtstag ganz offiziell „Danke“ zu sagen. „Das können wir den Engagierten gar nicht oft genug übermitteln“, so die Bereichsleiterin der Rummelsberger Diakonie in Coburg. André Teissier kann ein Ehrenamt empfehlen: „Ich finde, ehrenamtliches Engagement trägt zum Zusammenhalt in der Gesellschaft bei und ganz persönlich finde ich es sehr bereichernd.“

Wenn auch Sie sich bei der Rummelsberger Diakonie für Kinder, Jugendliche oder Familien in Coburg oder Oberfranken engagieren möchten, wenden Sie sich an Birgit Schumann oder Clemens Weißerth unter der Telefonnummer Tel. 092 29 78-0 oder schreiben Sie eine Mail an jugendhilfe-fassoldshof@rummelsberger.net.



Pressemitteilung

Stefanie Dörr (2.841 Zeichen)

Ansprechpartnerin

Stefanie Dörr

Tel: 0171 5666145

Mail: presse@rummelsberger.net

Foto und Bildunterschrift



Zum internationalen Ehrenamtstag dankt die Rummelsberger Diakonie ihren rund 1300 ehrenamtlichen Mitarbeitenden bayernweit für die großartige Unterstützung. Foto: Simeon Johnke.

Fotos in druckfähiger Auflösung finden Sie unter www.rummelsberger-diakonie.de/presse